

REFERIERENDE

Jun. Prof. Dr. Amrei Bahr, Juniorprofessorin für Philosophie der Technik und Information an der Universität Stuttgart, Ko-Initiatorin der Initiative #IchBinHanna, Ko-Autorin von #IchBinHanna – Prekäre Wissenschaft in Deutschland (Suhrkamp)

PD Dr. Kristin Eichhorn, Professurvertreterin am Institut für Literaturwissenschaft an der Universität Stuttgart, Ko-Initiatorin der Initiative #IchBinHanna, Ko-Autorin von #IchBinHanna – Prekäre Wissenschaft in Deutschland (Suhrkamp)

Prof. Dr. Karsten Fischer, Inhaber des Lehrstuhls für Politische Theorie der Ludwig-Maximilians-Universität München

Sebastian Kirschner, freier Wissenschaftsjournalist, BR / ARD und andere Medien, München

Dr. Sebastian Kubon, Referent für KI an der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Ko-Initiator der Initiative #IchBinHanna, Ko-Autor von #IchBinHanna – Prekäre Wissenschaft in Deutschland (Suhrkamp)

Prof. Dr. Daniel Leising, Professor für Diagnostik und Intervention an der Technischen Universität Dresden, befasst sich u.a. mit Machtmissbrauch und unethischem Verhalten in der Wissenschaft

Jun. Prof. Dr. Timo Lorenz, Juniorprofessor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Medical School Berlin, befasst sich u.a. mit Führung und Mental Health in der Wissenschaft

Prof. Dr. Tilman Reitz, Professor für Wissenssoziologie und Gesellschaftstheorie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Ko-Autor einer Studie der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und des Netzwerks für Gute Arbeit in der Wissenschaft zur Evaluation des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG)

Esther Seng, Generalsekretärin des Wissenschaftsrats, ehem. Leiterin des Referats für Grundsatzfragen, Digitalisierung und Transfer der Hochschul- und Wissenschaftsabteilung des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), Köln

Dr. Margit Weber, Vizepräsidentin für Chancengerechtigkeit, Talentförderung und Diversität der Ludwig-Maximilians-Universität München, langjährige Universitätsfrauenbeauftragte der LMU, zahlreiche Auszeichnungen, z. B. Bundesverdienstkreuz am Bande

PD Dr. Charlotte Wittekind, Arbeitsgruppenleitung (Akademische Oberrätin auf Zeit) am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Mitglied in der Arbeitsgruppe Machtmissbrauch

KOOPERATIONSPARTNER

Initiator:innen von #IchBinHanna

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.eatutzing.de



EMAS
CERTIFIED
ENVIRONMENTAL MANAGEMENT
SYSTEM



RECOGNISED BY
EFQM
FOR SUSTAINABLE
PERFORMANCE 2025
AWARD-WINNING

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Nadja Bürgle, Studienleitung für Soziales und Bildung; Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Julia Bongers, E-Mail: bongers@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 30. April 2026.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **30. April 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 45.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler*innen, Student*innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock
Veranstaltungsnummer: 0492026

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 27.04.26



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Wissenschaft braucht Perspektiven

08. – 10. Mai 2026

In Kooperation mit den Initiator:innen von #IchBinHanna

WIR HABEN JETZT DIE MÖGLICHKEIT, DAS DEUTSCHE WISSENSCHAFTSSYSTEM GEMEINSAM FAIR, EFFIZIENT UND ZUKUNFTSFÄHIG ZU GESTALTEN – GEHEN WIR ES AN!

#IchBinHanna

Wissenschaft als Berufsweg ist in Deutschland wenig attraktiv. Veraltete Personalstrukturen, prekäre Arbeitsbedingungen und starre Hierarchien, die Machtmissbrauch begünstigen, schaden Studierenden, Beschäftigten und der Wissenschaft als Ganzes.

Dass sich etwas ändern muss, ist mittlerweile Konsens. Zum Beispiel setzt der Wissenschaftsrat attraktive, transparente und funktional differenzierte Stellenprofile und Perspektiven als Ziel. Sie sollen die individuelle Entwicklung und institutionelle Leistungsfähigkeit fördern und dadurch zur Stärkung des deutschen Wissenschaftssystems, auch international, beitragen.

Nicht zuletzt braucht unsere demokratische Gesellschaft eine resiliente Wissenschaft. Wissenschaftliche Erkenntnisse sind Grundlage für gesellschaftlichen Fortschritt. In Zeiten, in denen evidenzbasierte Fakten infrage gestellt und komplexe Probleme vereinfacht und emotionalisiert werden, kann Wissenschaft einen Gegenpol bieten. Evidenz, Sachverstand und ein informiertes Ringen um gemeinsame Lösungen sind notwendig, um Zukunftsthemen zu gestalten.

Wir laden Interessierte, die sich mit Personalstrukturen an Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen befassen, dazu ein, gemeinsam konkrete Lösungsideen für ihre Institutionen zu entwickeln. Mit Expert:innen aus verschiedenen Bereichen bilden wir einen temporären Think Tank – mit optionaler Verstärkung des Netzwerks. Das offene und partizipative Format ermöglicht das Einbringen eigener Themen und Ideen und bietet Raum für Austausch und Vernetzung am Ufer des Starnberger Sees.

Dr. Nadja Bürgle, Evangelische Akademie Tutzing
Jun. Prof. Dr. Amrei Bahr, Universität Stuttgart
PD Dr. Kristin Eichhorn, Universität Stuttgart
Dr. Sebastian Kubon, Ludwig-Maximilians-Universität München

PROGRAMM

Freitag, 8. Mai 2026

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Dr. Nadja Bürgle Jun. Prof. Dr. Amrei Bahr PD Dr. Kristin Eichhorn Dr. Sebastian Kubon
19.30 Uhr	Wissenschaft braucht Perspektiven Prof. Dr. Daniel Leising Prof. Dr. Timo Lorenz Prof. Dr. Tilman Reitz Dr. Margit Weber (angefragt) Moderation: Sebastian Kirschner Podiumsgespräch & Diskussion im Plenum
21.00 Uhr	Vernetzung & Gespräche in den Salons

Samstag, 9. Mai 2026

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenimpuls auf der Seeterrasse Dr. Nadja Bürgle
09.00 Uhr	Personalstrukturen im deutschen Wissenschaftssystem Esther Seng Impulsvortrag & Diskussion
09.45 Uhr	Personalführung in der Wissenschaft Prof. Dr. Timo Lorenz Impulsvortrag & Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Unethisches Verhalten in der Wissenschaft PD Dr. Charlotte Wittekind (angefragt) Impulsvortrag & Diskussion
11.45 Uhr	Frauen in der Wissenschaft Jun.Prof. Dr. Amrei Bahr Impulsvortrag & Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen

14.00 Uhr	Barcamp: Themenfindung Kurzvorstellungen der Themenvorschläge, Themenauswahl & Koordination der Gruppen
14.30 Uhr	Barcamp: Parallele Arbeitsgruppen I Problemdiagnose
15.30 Uhr	Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen
16.00 Uhr	Barcamp: Parallele Arbeitsgruppen II Maßnahmenplan
17.30 Uhr	Barcamp: Zwischenpräsentationen im World Café
18.00 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	Barcamp: Parallele Arbeitsgruppen III Nächste Schritte
20.15 Uhr	Vernetzung & Gespräche in den Salons

Sonntag, 10. Mai 2026

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Nadja Bürgle
09.00 Uhr	Perspektiven für die Wissenschaft: Ergebnispräsentationen & Fishbowl Moderation: Jun.Prof. Dr. Amrei Bahr PD Dr. Kristin Eichhorn Dr. Sebastian Kubon
10.30 Uhr	Spaziergang im Park
11.00 Uhr	Resilienz der Wissenschaft – Resilienz der Demokratie Prof. Dr. Karsten Fischer (angefragt) Vortrag & Diskussion
12.15 Uhr	Gemeinsames Fazit, Ausblick & Verabschiedung Dr. Nadja Bürgle Jun.Prof. Dr. Amrei Bahr PD Dr. Kristin Eichhorn Dr. Sebastian Kubon
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen